

Erledigt

## Amd Ryzen 5 AsRock B450 Hackintosh MacOS Mojave installation

Beitrag von „ralf.“ vom 5. August 2020, 16:42

Weiß nicht warum Windows10 neu aufzusetzen so ein Drama sein soll. Das war unter XP noch ein ganz schöner Aufwand. Erstmal die Basis-Installation XP vom dauerte sehr lange. Dann XP aktivieren. Ich hatte eine OEM-Version, da musste man manchmal bei Microsoft anrufen und mit dem Support reden. Da da ist man dann mit dem Telefonhörer und wartet schön in der Warteschlange, toll. Ohne Aktivierung war das System nach 30 Tagen gesperrt. Als nächstes die Board-Hardware installieren. Das ging nicht immer reibungslos. Dauerte manchmal Stunden bis z.B. der Sound lief. Grafikkarte installieren, Drucker installieren, Modem installieren. Die Office-Installation wieder mit der nervigen Aktivierung. etc, etc. Wenn man da noch Software mit dem Modem runterladen musste, dauerte das damals auch ewig.

Windows 10 geht ruckzuck. Und die SSD wird mal entschlackt. Nach ein paar Minuten läuft alles 👍

Hier empfehlst du einen Ryzen [Hackintosh 500-600€](#) Du arbeitest mit CAD und es lief immer. und jetzt nicht mehr? Lief doch mit deinem 3900x + ASRock X470 Taichi

# HandBrake Power Efficiency - x265 Renders per Hour

Version 1.2.2, x265, 1.5GB .MKV to MP4

Renders per day per watt (higher is better)

